

Pressemitteilung

Verden (Aller), den 21.05.2021

Geförderter Breitbandausbau erfolgt im Herbst – in der Stadt Verden profitiert insbesondere die Ortschaft Döhlbergen

Der mit Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln geförderte Breitbandausbau unterversorgter Gebiete in der Stadt Verden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK-Förderung) wird im Herbst 2021 umgesetzt.

Das Verdener Telekommunikationsunternehmen Marco Bungalski GmbH (T-M-Net.de) hat den Zuschlag erhalten und wird die unterversorgten Adressen in den beiden Fördergebieten „Döhlbergen“ und „nördlich von Scharnhorst/östlich von Walle“ mit Glasfaser erschließen.

In der Ortschaft Döhlbergen werden insgesamt 41 Adressen direkt von der Ausbaumaßnahme profitieren, die zurzeit eine Bandbreite von maximal 16 MBit/s oder weniger erhalten können. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden Bandbreiten von 400 MBit/s möglich sein.

„Ich freue mich, dass insbesondere mit dem Ausbau in der Ortschaft Döhlbergen ein größeres unterversorgtes Gebiet mit vielen Haushalten schnelles Internet erhalten wird“, sagt Bürgermeister Lutz Brockmann. „Auch zukünftig wird die Stadt Verden Fördermittel einwerben, um die Breitbandinfrastruktur in Verden zu verbessern“.

Die Tiefbauarbeiten werden im Auftrag der Marco Bungalski GmbH durch das Unternehmen H. Bartz GmbH durchgeführt und sollen bis Anfang Oktober 2021 abgeschlossen werden. Ausgehend von der B215 wird ein Glasfaserkabel entlang der Hauptstraße (K16) in das Ausbaugelände in der Ortschaft Döhlbergen verlegt und in den Bereichen der Landwehrstraße, Im Beltsch, Zum Meyerhof und Werderhof sowie in der Döhlberger Straße verlegt.

Auch diejenigen Adressen in Döhlbergen, die gemäß den Förderkriterien nicht förderfähig waren, profitieren von dem Ausbau. Denn zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern und Bungalski konnte eine Lösung gefunden werden, um auch diese Adressen mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen. „Es müssen nur genug mitmachen, dann können wir das eigenwirtschaftlich gleich mit ausbauen“, so Marco Bungalski. Durch Eigeninitiative einiger Döhlberger Einwohner und Einwohnerinnen wurde dieses dann schnell erreicht.

Im Ausbaugelände „nördlich von Scharnhorst/östlich von Walle“ wird die Marco Bungalski GmbH im Zuge der Förderung das Wasserwerk Panzenberg und den Flugplatz Scharnhorst mit Glasfaser versorgen. Die Anbindung erfolgt über Verden Walle. Die Adressen entlang der Ausbautrasse an der Bahn profitieren ebenfalls von der Tiefbaumaßnahme und können zukünftig Bandbreiten von 400 MBit/s erhalten.

Ermöglicht wird die Umsetzung des geförderten Breitbandausbaus durch Fördermittel des Bundes und des Landes Niedersachsen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die Zuwendung des Landes Niedersachsen erfolgt im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume (RL Breitbandförderung – ländlicher Raum).

Die Höhe der Fördersumme zur Finanzierung des Breitbandausbaus in den Fördergebieten der Stadt Verden beträgt 145.000 Euro. Der Anteil der Stadt Verden an der Gesamtfinanzierung beläuft sich auf 75.000 Euro.

Einladung zum Pressegespräch/Foto:

25.05.2021, 11 Uhr, Hauptstraße 79, Döhlbergen, 27283 Verden (Aller)

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Kontakt:

Stadt Verden (Aller)
Fabian Fortmann
Tel.: 04231 12-375
E-Mail: fabian.fortmann@verden.de